



PRESSEMITTEILUNG UND INVESTOREN NEWS

1. Halbjahr 2026

Befesa erzielt starkes 2. Quartal 2026: Bereinigtes EBITDA steigt um 17% auf 66 Mio. €; Ausblick für das Gesamtjahr bekräftigt

- **Bereinigtes EBITDA:** H1 2026 bereinigtes EBITDA von 124 Mio. €, ein Plus von 11% gegenüber dem Vorjahr (H1 2025: 112 Mio. €), was auf ein solides Wachstum des EAF-Stahlstaubvolumens mit starken Beiträgen aus den USA und Europa zurückzuführen ist
- **Nettogewinn:** Nettogewinn in H1 2026 von 45 Mio. €, ein Plus von 12% gegenüber dem Vorjahr (H1 2025: 40 Mio. €), was die verbesserte Rentabilität im gesamten Unternehmen widerspiegelt
- **Netto-Verschuldungsgrad:** Nettoverschuldungsgrad sank per Ende Juni 2026 auf das 2,18-Fache (Juni 2025: das 2,70-Fache) und wurde damit bereits das neunte Quartal in Folge gesenkt.
- **Ausblick 2026:** Die Prognose für das bereinigte EBITDA des Gesamtjahres wird mit 250 Mio. € bis 270 Mio. € bekräftigt, was einem Anstieg von +3% bis +11% gegenüber dem Vorjahr entspricht; zugleich wird erwartet, dass sich die Ertragsdynamik im Laufe des Jahres weiter verstärkt.
- **Kapitalallokation:** Der Beginn einer Phase mit niedrigeren Investitionen (rund 70 Mio. € im Jahr 2026 und weniger als 80 Mio. € pro Jahr in den Folgejahren) schafft in Kombination mit hohen Erträgen die Grundlage für eine starke Generierung von freiem Cashflow und eine nachhaltige Wertsteigerung für unsere Aktionäre.

Luxemburg, 29. Juli 2026 -Befesa S.A. („Befesa“), der führende Anbieter von Umweltdienstleistungen für die sekundäre Stahl- und Aluminiumindustrie und wichtiger Akteur innerhalb der Kreislaufwirtschaft, hat heute die Ergebnisse für das erste Halbjahr 2026 veröffentlicht. Befesa verzeichnete ein starkes erstes Halbjahr mit höheren Absatzmengen und einer verbesserten Rentabilität. Diese Entwicklung wurde durch solide Ergebnisse in den USA und Europa sowie höhere Zink-LME-Preise gestützt.

Im 1. Halbjahr 2026 sank der **Gesamtumsatz** gegenüber dem Vorjahr um 2% auf 589 Mio. € (1. Halbjahr 2025: 602 Mio. €), was auf ungünstige EUR/USD-Wechselkursentwicklungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückzuführen ist. Das **bereinigte EBITDA** stieg gegenüber dem Vorjahr um 11% auf 124 Mio. € (1. Halbjahr 2025: 112 Mio. €), wobei sich die bereinigte EBITDA-Marge auf 21% verbesserte (1. Halbjahr 2025: 19%). Der **Nettogewinn** stieg um 12% auf 45 Mio. € (1. Halbjahr 2025: 40 Mio. €).

Diese Entwicklung wurde durch ein solides Wachstum der EAF-Stahlstaubvolumen, höhere Zinkpreise, niedrigere Koks- und Stromkosten sowie eine zunehmende Dynamik im Geschäft mit sekundärem Aluminium getragen, teilweise ausgeglichen durch nachteilige Wechselkurseffekte. Befesa hat mit einem stärkeren zweiten Quartal, in dem das bereinigte EBITDA um 17% auf 66 Mio. € stieg (Q2 2025: 56 Mio. €), eine solide Grundlage für den weiteren Jahresverlauf geschaffen.

Operative Ergebnisse

Das Volumen des **verarbeiteten EAF-Stahlstaubs** stieg im Jahresvergleich um 7% auf 588 kt und sorgte damit für eine durchschnittliche Kapazitätsauslastung von 67% (1. Halbjahr 2025: 64%). Diese Entwicklung ist in erster Linie auf einen starken Beitrag der US-Aktivitäten zurückzuführen. Das Stahlstaub-Segment erzielte ein bereinigtes EBITDA von 104 Mio. €, ein Plus von 8% im Jahresvergleich

(H1 2025: 96 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge erhöhte sich auf 27% (H1 2025: 25%).

Im **Aluminiumsegment** gingen die recycelten Mengen an Aluminiumsalzschlacken und SPL leicht um 4% auf 205 kt zurück, während die Kapazitätsauslastung stabil bei 87% blieb. Das Segment Aluminiumsalzschlacken erzielte ein EBITDA von 20 Mio. € (H1 2025: 18 Mio. €; +9%), begünstigt durch höhere Preise und niedrigere Betriebskosten. Innerhalb des Segments erhöhte sich das EBITDA im Teilsegment Salzschlackenrecycling auf 18 Mio. € (H1 2025: 16 Mio. €), während sekundäres Aluminium 2 Mio. € beitrug (H1 2025: 2 Mio. €). Das Volumen der **Sekundäraluminiumlegierungen** lag mit 79 kt um 5% unter dem Vorjahr, bei einer Kapazitätsauslastung von 77%. Erfreulicherweise setzte das Geschäft mit sekundärem Aluminium seine positive Dynamik fort: Die Auslastungsraten verbesserten sich im zweiten Quartal sowohl im Jahresvergleich als auch gegenüber dem Vorquartal deutlich, während die Metallmargen weiter zulegten – im Einklang mit dem Trend, der sich zum Ende des ersten Quartals abgezeichnet hatte. Die Preise für Aluminiumlegierungen (FMB) stiegen im Jahresvergleich um 17% und lagen im 1. Halbjahr 2026 durchschnittlich bei 2.841 €/t.

Die **LME-Preise** lagen im 1. Halbjahr 2026 bei durchschnittlich 2.874 €/t (+14% im Jahresvergleich; 3.353 \$/t, +22% im Jahresvergleich). Befesas durchschnittlicher Zink-Mischpreis lag bei 2.655 €/t (+4% im Jahresvergleich), während die Zinkschmelzlöhne für 2026 auf 85 \$/t festgesetzt wurden (2025: 80 \$/t). Im Berichtszeitraum verlängerte Befesa sein Zinkpreisabsicherungsprogramm bis zum Jahresende 2028 auf einem historischen Höchstniveau von 3.100 \$/t.

Im 1. Halbjahr 2026 belief sich Befesas **operativer Cashflow** auf 71 Mio. € (H1 2025: 64 Mio. €). Die Liquidität blieb stark, mit einem Barmittelbestand von 134 Mio. € zum Ende des 1. Halbjahres 2026 (H1 2025: 97 Mio. €). Die **Nettoverschuldung** sank im Jahresvergleich um 8% auf 555 Mio. €, und der **Netto-Verschuldungsgrad** verbesserte sich weiter auf 2,18x (Juni 2025: 2,70x) – das neunte Quartal in Folge mit einer Reduzierung des Verschuldungsgrads und deutlich innerhalb der Zielspanne des Unternehmens.

Asier Zarraonandia, CEO von Befesa, sagt: „Unsere starke Leistung im ersten Halbjahr zeigt die hohe Qualität und Widerstandsfähigkeit unseres Geschäftsmodells – mit einem EBITDA-Wachstum von 11%, einem zweistelligen Wachstum des Nettogewinns und einem auf 2,18x reduzierten Netto-Verschuldungsgrad. Unsere Aktivitäten in den USA waren ein starker Wachstumstreiber, das Geschäft mit sekundärem Aluminium gewinnt wieder an Dynamik und unsere Zinkabsicherungsstrategie sorgt weiterhin für eine wertvolle Ergebnissichtbarkeit, die nun auf Rekordniveau bis zum Jahresende 2028 verlängert wurde. Wir sind zuversichtlich, unsere Prognose für das Gesamtjahr zu erreichen und weiterhin langfristigen Wert für unsere Aktionäre zu schaffen.“

Wachstumsinitiativen

In **Deutschland** liegt die Erweiterung in Bernburg weiterhin im Zeitplan und soll im 2. Halbjahr 2026 abgeschlossen werden. Das Projekt dient dem Ausbau der Produktionskapazität für Aluminiumlegierungen am bestehenden Standort Bernburg und ist strategisch auf das erwartete Wachstum der europäischen Aluminiumnachfrage ausgerichtet.

Ausblick

Befesa bestätigt seine Prognosespanne für das bereinigte EBITDA im Gesamtjahr 2026 von 250 Mio. € bis 270 Mio. €. Dies entspricht einem Wachstum von 3% bis 11% im Jahresvergleich (2025: 243 Mio. €). Die Ergebnisdynamik dürfte sich im weiteren Jahresverlauf verstärken, vor allem getragen durch höhere US-EAF-Stahlstaubvolumen, unterstützt durch neue Verträge mit Stahlherstellern, eine schrittweise Erholung im Geschäft mit sekundärem Aluminium nach dem Tiefpunkt der Metallmargen im 3. Quartal 2025 sowie anhaltende Effizienzsteigerungen bei den Betriebskosten.

Befesa legt weiterhin den Fokus auf eine starke Cash-Generierung, wobei der operative Cashflow im einstelligen Prozentbereich wachsen soll. Die Capex-Disziplin wird beibehalten, mit Gesamtinvestitionen von rund 70 Mio. €. Davon entfallen rund 45 Mio. € auf Instandhaltung und 25 Mio. € auf Investitionen im

Zusammenhang mit der Bernburg-Erweiterung. Der Netto-Verschuldungsgrad soll 2026 bei rund 2,0x und danach auf unter 2,0x sinken; das Ergebnis je Aktie soll über 2,20 € betragen.

Kennzahlen

in Mio. €	H1 2025	H1 2026	Veränder- ung	Q2 2025	Q2 2026	Veränder- ung
Umsatz	601,6	589,5	-2,0%	293,2	304,3	+3,8%
Bereinigtes EBITDA	112,1	124,0	+10,6%	56,3	66,0	+17,3%
Nettogewinn	40,1	45,0	+12,4%	21,4	24,3	+13,5%
Ergebnis je Aktie (€)	1,00	1,13	+12,4%	0,54	0,61	+13,5%
Operativer Cashflow	64,4	70,9	+10,0%	30,4	32,7	+7,6%
Nettoverschuldung	601,1	555,2	-7,6%	601,1	555,2	-7,6%
Verschuldungsgrad	x2,70	x2,18		x2,70	x2,18	

Webcast

Befesa führt am 29. Juli 2026 um 09.00 Uhr MESZ einen Webcast zu den Ergebnissen des 1. Halbjahres 2026 durch. Weitere Einzelheiten, eine Aufzeichnung und weitere Termine sind auf der Website von Befesa verfügbar: www.befesa.com

Finanzkalender

Der Finanzkalender ist auf der Befesa-Website im Bereich Investor Relations / Investor's Agenda verfügbar. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.befesa.com

Über Befesa

Befesa ist ein führender Akteur in der Kreislaufwirtschaft und Anbieter von umweltrechtlich regulierten Dienstleistungen für die Stahl- und Aluminiumindustrie mit Anlagen in Deutschland, Spanien, Schweden, Frankreich, Türkei, Südkorea, China und den USA. Mit den beiden Geschäftseinheiten Stahlstaub- und Aluminiumsalzschlackenrecycling, die ein wichtiger Bestandteil der Kreislaufwirtschaft sind, recycelt Befesa jährlich rund 1,9 Mio. Tonnen Reststoffe und produziert rund 1,7 Mio. Tonnen neue Materialien. Diese führt Befesa dem Rohstoffmarkt zu und reduziert somit den Verbrauch natürlicher Ressourcen. Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite des Unternehmens: www.befesa.com

Investor Relations

E-Mail: irbefesa@befesa.com

Telefon: +49 2102 1001 0

Kontakt für Medienanfragen

Anna Koll

Email: anna.koll@kekstcnc.com

Telefon: +49 173 6162325